

von Ulrike Brock

Praxiscoaching - Online

Bericht über einen Kurs für erfolgreiche Praxisgründung und erfolgreiches Praxiswachstum

Wozu brauche ich so einen Kurs? Nach meiner Prüfung mache ich ein Schild an die Tür und die kosmische Energie wird mir schon die Klienten schicken, die für mich bestimmt sind.

Was ist aber, wenn ich gerade nicht da bin, wenn ein Klient vor der Tür steht, weil er meine Praxiszeiten nicht kennt oder meine Tür gar nicht findet? Oder er überhaupt nicht weiß, wie er mich am besten erreicht und wie er einen Termin bei mir bekommt? Wenn mich mein Kunde erreicht hat, wie stelle ich fest wie zufrieden er ist und dass er wieder kommt?

Woher weiß ich, wie vielen Klienten ich gerne Shiatsu geben möchte? Wie finde ich heraus, wie viel Wachstum meine Praxis und ich vertragen und wie kann ich das beeinflussen?

Wie verschaffe ich mir überhaupt Klarheit über meine Bedingungen und Möglichkeiten, wie minimiere ich mein wirtschaftliches Risiko, wie gelingt es mir, meine Praxis erfolgreich zu gestalten und mich nicht zu verausgaben? Werde ich jemals von meiner Shiatsu Tätigkeit leben können oder was kann sie mir im besten Fall einbringen?

Das sind einige Fragen, die Praxisanfänger bewegen genauso wie bereits erfahrene ShiatsupraktikerInnen, die sich mehr Wachstum für ihre Praxis wünschen und sich nach neuen Impulsen sehnen, wie sie ihre Praxis erfolgreicher machen können.

Das alles kann man natürlich in einen Drei-Tageskurs packen, Literatur dazu geben und nach zwei Monaten abfragen, was die KollegInnen draus gemacht haben. Vielleicht kann man die Begeisterung und neuen Elan aus dem Kurs für eine Weile mitnehmen, aber bei den ersten Schwierigkeiten in der Umsetzung fehlt dann doch der Austausch und die Begleitung.

Wir werden immer wieder aufgefordert, die neuen Medien für unsere Arbeit und auch Weiterbildung zu nutzen. Für viele Kolleginnen ist es nicht so einfach, ihre Scheu vor Computern und Telefonkonferenzen abzulegen, vor allem, wenn sie im beruflichen Alltag nicht viel damit zu tun haben. Andere wiederum sind durchaus erfahren und finden es interessant sich in Foren zu informieren oder sich zu beteiligen.

Für die Regionalgruppe München und Umland habe ich im letzten Herbst ein Pilotprojekt gestartet und zwar eine Kombination

aus Workshop und Online Kurs und ich war nicht überrascht, dass der Kurs im Nu voll ausgebucht war. Es besteht also großer Bedarf nach professioneller Unterstützung bei der Praxisgründung und mindestens genauso stark nach kollegialem Austausch über die persönlichen Fragen, Fortschritte, Zweifel und Erfolge.

Wir hatten drei Abende à 3 Stunden als Workshop zur Verfügung in denen das Konzept „Erfolgreiche Praxis“ vorgestellt und besprochen wurde. Die jeweils gestellten Aufgaben bzw. deren Umsetzung wurden dann im Forum „Praxiscoaching“, das nur für Mitglieder zugänglich ist, veröffentlicht, so dass alle TeilnehmerInnen an den Erfahrungen der anderen teilhaben und auch ihre guten Ideen unterstützend einbringen konnten. Das Angebot bezog sich auf 3 Workshops und 3 Monate Begleitung bzw. Coachingbetreuung im Forum und per e-Mail. Das Bedürfnis der TeilnehmerInnen nach Austausch und Zugriff auf die Beiträge war so groß, dass wir vereinbarten, das Forum für 6 Monate geöffnet zu lassen. Danach ist ein Abschlusstreffen geplant für eine Ergebnissicherung.

Die Kommentare bis jetzt:

„Diese Unterstützung hätte ich gerne vor Jahren schon gehabt.“

„Seit dem ich Shiatsu den Wert professioneller Arbeit gebe, kann ich mich viel besser gegenüber meinem Privatleben abgrenzen und habe plötzlich viel mehr Freizeit.“

„Mir war nie klar, wie wichtig ein gut besprochener Anrufbeantworter für meine Praxis ist.“

„Ich betrachte meine Praxis und bin stolz, dass ich schon viel geschaffen habe.“

„Mir ist klar geworden, wie wichtig es ist, meine Praxis mit den Augen meiner Kunden zu sehen.“

„Wie oft bin ich über Dinge, die mich stören hinweg gegangen, jetzt habe ich Lust sie zu ändern.“

„Ich dachte es reicht eine Web-Site zu haben und überall meine Flyer zu verteilen.“

Das hat mich viel Geld gekostet und bei weitem nicht das gebracht, was ich mir erhofft hatte. Jetzt ist mir klar, dass es Regeln gibt für Kundengewinnung und Kundenbetreuung und es macht richtig Spaß.“



„Wenn ich Marketing schon höre, mache ich zu. Was hat das mit Shiatsu zu tun? Aber mir ist klar, dass ich mich bewegen muss, um meine Kunden gut zu betreuen, damit sie bleiben und mich empfehlen. Keine Kunden – kein Shiatsu, viele Kunden – viel Shiatsu, viel Lernen und viel Spaß.“

„Tatsächlich hätte ich nicht gedacht, dass auch für meinen Ein-Frau Betrieb Praxismanagement wichtig ist, abgesehen davon, dass ich nicht wirklich wusste, was das eigentlich ist.“

„Ich habe noch nie so viel mit Shiatsu verdient wie in diesem Monat. Ich bin selbstbewusster und empfinde mich in meinem Auftreten inzwischen richtig professionell.“

Ich kann heute schon sagen, dass dies ein erfolgreicher Kurs war und das Projekt auf jeden Fall gelungen ist. Die Motive für die Teilnahme bei den Kolleginnen waren sehr unterschiedlich, genauso ihre Startbedingungen. Es gab Schwierigkeiten, die unter dem Kurs auftauchten, nicht alle konnten immer an den Workshops teilnehmen und auch die Beteiligung am Austausch im Forum war nicht gleich stark.

Warum ein Praxiscoaching online?

Die Teilnehmer sind zeitlich und räumlich unabhängig und können den Prozess ihres Praxiswachstums eigenständig gestalten unter der Berücksichtigung ihrer Möglichkeiten, ihrer ganz individuellen Situation. Selbst wenn man nicht gleich zu Beginn des Kurses auf Start drückt, weil man vielleicht erst ein paar Tage später einsteigen kann oder man muss unterwegs für ein Segment aussteigen, es geht nichts verloren, das Kursmaterial steht immer zur Verfügung und man kann im eigenen Tempo die Dinge integrieren, die einem wichtig erscheinen, eigene Beiträge publizieren und an anderen teilhaben.

Wie geht das?

In der bisherigen Form, Workshop und Forum über 3 (6) Monate, wird sich das Projekt nur mit Schulen in Form eines Gastseminars wiederholen lassen, indem sie ihre Räume zur Verfügung stellen und das Projekt in ihrem Schülerkreis bewerben, wobei es auch das Modell gibt, ein langes Wochenende Workshop und 3(6) Monate Betreuung im Forum. Denkbar wäre

auch eine Initiative von Kollegen, die sich mit anderen aus ihrem Einzugsbereich zusammen tun, und für den Workshop ihren Praxisraum öffnen.

Meine eigene Erfahrung mit reinen Online-Kursen zeigt mir, dass ein Workshop zur Konzeptvermittlung nicht immer notwendig ist. Austausch findet über die Foren, Skype und E-Mail statt und manchmal über Telefonkonferenzen. Ein wichtiger Aspekt sind die weitaus geringeren Kosten, da Aufwendungen für Fahrt- und Unterbringung nicht entstehen und die Seminargebühr für den Workshop auch entfällt.

Kurse oder Workshops über Praxiscoaching, Praxismanagement, Marketing, Preisgestaltung, Standortfragen, Kosten- und Aktions-Pläne werden in den Shiatsu-Schulen nicht oder nicht umfassend angeboten, obwohl die GSD und die Schulen selber ihre Ausbildung mit dem Berufsbild ShiatsupraktikerIn bewerben. Mit der erfolgreich absolvierten Ausbildung hat die ShiatsupraktikerIn keine Kenntnisse in Teil- oder Vollexistenz mit einer Praxis erworben, es sei denn, sie hatte sie vorher schon. Dies ist oft ein Grund für eine unrealistische Einschätzung der Gegebenheiten bei Beginn einer Praxistätigkeit und endet oft in Frustration.

Auch eine Shiatsu-Ausübung als Liebhaberei und/ oder für die persönliche Entwicklung bedarf der nicht versiegenden Quelle der Klienten. Die goldenen Regeln für Kundengewinnung und -betreuung helfen auch hier.

Jede erfolgreiche Kollegin erzeugt Wellen der Sympathie und Respekt für Shiatsu und zieht damit immer mehr Menschen an, die sich für Shiatsu interessieren.

Ulrike Brock
Shiatsu-PraktikerIn GSD
Coaching und Körperarbeit
ulrike.brock@mindworking.de